

Erläuterungen der Zugsgattungen

EW I Hochflurig. Nicht rollstuhlzugänglich

Bem 550 Niederflurtriebzug, eingeschränkt rollstuhlzugänglich.

Bus Autobus, in aller Regel niederflurig. Mit Fahrzeugrampe für Rollstühle zugänglich.

Domino Niederflur-Zwischenwagen bei umgebauten NPZ. Mit automatischer Spaltüberbrückung (Schiebetritt), Rollstuhl-WC mittelgross.

EC Hochflurig. Die meisten Wagen der 2. Klasse haben ein Rollstuhlteil und Rollstuhl-WC gross. Hinweis: Bei einigen älteren EC- sind die Türen zu eng für einen Rollstuhlverlad. Sie werden aber in aller Regel mit mindestens einem rollstuhlgängigen Wagen gekoppelt.

ET 426 Hochflurzug (Fussbodenhöhe 80 cm). Eingeschränkte Rollstuhlzugänglichkeit nach Voranmeldung.

ETR 470 Hochflurzug. 2 Rollstuhlplätze und ein Rollstuhl-WC gross in der 2.Klasse im Wagen Nr. 6. Kein Zugang zu Verpflegung (aber teilweise Service am Platz).

ETR 610 Hochflurzug. 2-3 Rollstuhlplätze in der 1. Klasse, mit Rollstuhl-WC gross. Zugang zu Speisewagen vom Platz aus für Rollstühle bis 66cm Breite, sonst Verpflegung am Platz.

EW I Hochflurig. Einzelne Wagen haben ein Rollstuhlteil, kein Rollstuhl-WC. Verkehren oft gemischt mit EW II. In der Regel mindestens ein Rollstuhlteil pro Zug.

EW II Hochflurig. Die 2.Klass-Wagen und die 1./2.-Klass-Wagen haben ein Rollstuhlteil, kein Rollstuhl-WC.

EW III Hochflurig. Separiertes Rollstuhlteil im ersten Erstklass-Wagen an der Zugspitze (AD-Wagen, bei der Lokomotive, Zugang über das Gepäckladetor), kein Rollstuhl-WC.

EW IV Hochflurig. Pro Wagen 1-2 Rollstuhlteile, kein Rollstuhl-WC.

FLIRT Niederflurtriebzug. Automatische Spaltüberbrückung (Schiebetritt). Ein Rollstuhl-WC pro Komposition.

GTW Seetal Niederflurtriebzug für Tiefperron (35 cm). Automatische Spaltüberbrückung (Klapptritt). Kein Rollstuhl-WC.

GTW Turbo Niederflurtriebzug (für 55-cm-Perron). Keine Spaltüberbrückung, kein Rollstuhl-WC, zwei Stellplätze pro Einstiegsplattform. Bei geeigneter Perronhöhe: spontane Ein-/ Ausstiegshilfe durch die Lokführer der THURBO mithilfe einer mobilen Faltrampe – Handzeichen nötig!

GTW BLS Niederflurtriebzug (für 55-cm-Perron). Keine Spaltüberbrückung, mit Rollstuhl-WC klein.

IC2000 Doppelstockzug mit Niederflur-Einstiegen. Kurzer Schiebetritt, deshalb bleibt an den meisten Bahnhöfen ein horizontaler Restspalt. Der Ein-/ Ausstieg erfolgt nach Voranmeldung mit einer Faltrampe beim ersten Wagen, der an die Lokomotive gekuppelt ist (AD-Wagen, 1. Klasse). (Achtung: Die Lokomotive befindet sich beim IC-2000 nicht immer an der Zugspitze!). Im Unterdeck dieses 1.-Klass-Wagens befindet sich der Rollstuhlbereich mit ca. 8 Plätzen sowie ein Rollstuhl-WC gross. Diese Plät-

ze werden von der Minibar bedient. Ausserdem verfügt jeder 2.Klass-Wagen über ein Rollstuhlteil mit aufklappbaren Sitzen (beim Wageneinstieg mit einem Piktogramm markiert), jedoch ohne Rollstuhl-WC und Minibar. Zudem ist auch das Unterdeck des Speise-/Bistrowagens rollstuhlgängig (ohne Rollstuhl-WC).

ICE Hochflurzug. 2-3 Rollstuhlplätze in der 1. oder 2. Klasse, mit Rollstuhl-WC gross. Alle Gänge sind breit genug für Rollstühle mit ISO-Abmessungen, einschließlich der Zugänge zum Restaurant.

ICN Hochflurzug. Der Rollstuhlbereich mit ca. 4 Stellplätzen – mit direktem Zugang zum Speisewagen – sowie ein Rollstuhl-WC gross befinden sich in der 1. Klasse. Zudem bestehen Rollstuhlplätze (ohne WC) in der 2. Klasse in den Wagen Nr. 2 und 6 (Rollstuhl-Piktogramm beim Wageneingang beachten).

Lötschberger Niederflurtriebzug. Ein automatischer Schiebetritt pro Komposition, mit Rollstuhl-WC mittelgross.

NINA Niederflurtriebzug. Ab Ende 2013 alle Kompositionen mit Spaltüberbrückung. Rollstuhl-WC klein.

NPZ Hochflurig. In der Regel ein Rollstuhlteil im Wagen mit 1. und 2.Klasse (AB-Wagen). Kein Rollstuhl-WC. Ein-/ Ausstieg nach Voranmeldung an Stützpunktbahnhöfen möglich.

NPZ-Jumbo. Niederflur-Zwischenwagen. Ab Ende 2013 alle JUMBO mit Spaltüberbrückung. Rollstuhl-WC klein.

Railjet Hochflurig, Ein-/Ausstieg mit fahrzeuggebundenem Hebelift, Voranmeldung erforderlich. 2-3 Rollstuhl-Plätze in der 1.Klasse, Rollstuhl-WC gross.

EW I Hochflurig, rollstuhlzugänglich nach Voranmeldung. Kein Rollstuhl-WC

Revvivo Hochflurig, zwei Rollstuhlplätze im 2.-Klass-Steuerwagen (BDt), je nach Fahrtrichtung am Ende oder am Anfang des Zugs. Kein Rollstuhl-WC, kein Zugang zu Verpflegung (Snack-Automat).

TGV Lyria Hochflurzug. Ab Bern/Lausanne/Genf ein Rollstuhlplatz in der 1.Klasse. Kein Rollstuhl-WC. Ab Zürich/Basel 2 Rollstuhl-Plätze in der 1.Klasse, kleines Rollstuhl-WC nur via Transfer-Rollstuhl zugänglich.

VT 611 Hochflurzug. Eingeschränkte Rollstuhlzugänglichkeit nach Voranmeldung.

VT 628 Hochflurzug. Eingeschränkte Rollstuhlzugänglichkeit nach Voranmeldung.